

DACH  
Europäische Anwaltsvereinigung e.V.

# Zusammenarbeit von Rechtsanwälten untereinander und mit anderen Dienstleistern

41. Tagung der DACH in München  
vom 10. bis 12. September 2009

Mit Beiträgen von

Rechtsanwalt Dr. Urs Gnos, Schweiz  
Rechtsanwalt Dr. Lothar Stix, Österreich  
Rechtsanwalt Stephan Kopp, Deutschland  
Rechtsanwalt Claudio Frick, Fürstentum Liechtenstein  
Solicitor Ernest Schneider, England  
Avocat à la Cour Monique Stengel, Frankreich

2009



Schulthess §

# Inhalt

Seite

Dr. Urs P. Gnos  
Rechtsanwalt, Zürich

## **Zusammenarbeit von Rechtsanwälten untereinander und mit anderen Dienstleistern - Länderbericht Schweiz**

1. Einleitung .....	1
1.1 Allgemeines .....	1
1.2 Übliche Rechtsformen .....	2
2. Rechtslage in ausgewählten Kantonen der Schweiz .....	4
2.1 Rechtslage im Kanton Zürich .....	4
2.2 Rechtslage im Kanton Bern .....	10
2.3 Rechtslage im Kanton Aargau .....	10
2.4 Rechtslage im Kanton Zug .....	11
2.5 Rechtslage im Kanton Genf .....	11
2.6 Rechtslage im Kanton Basel-Stadt .....	12
2.7 Rechtslage im Kanton St. Gallen .....	12
3. Die «Umwandlung» in eine Anwalts-AG .....	15
3.1 Mögliche Transaktionsformen im Allgemeinen .....	15
3.2 Die Umwandlung einer Kollektivgesellschaft in eine Aktiengesellschaft .....	16
3.3 Fusion einer Kollektivgesellschaft mit einer Aktiengesellschaft .....	18
3.4 Neugründung einer Aktiengesellschaft / Kapital- erhöhung bei einer bestehenden Aktiengesellschaft .....	22
4. Fazit .....	25

Dr. Lothar Stix  
Rechtsanwalt, Wien - Innsbruck

## **Zusammenarbeit von Rechtsanwälten untereinander und mit anderen Dienstleistern - Länderbericht Österreich**

1. Einleitende Worte .....	27
2. Subjektive Zugangsbeschränkungen .....	29
3. Schranken der Organisationsform und der Kooperation .....	32
4. Die Ausübung der Rechtsanwaltschaft in Gemeinschaften....	36

5. Die Ausübung des Notariats in Gemeinschaften. ....	39
6. Steuerberater und Wirtschaftstreuhande in Gemeinschaften. ....	39
7. Resümee. ....	41

Stephan Kopp  
Rechtsanwalt, München

**Zusammenarbeit von Rechtsanwälten untereinander und  
mit anderen Dienstleistern - Länderbericht Deutschland**

1. Entwicklung. ....	43
2. Sozietät. ....	43
3. Die Partnerschaftsgesellschaft. ....	46
4. Rechtsanwalts-gesellschaft mbH. ....	47
5. Die Rechtsanwalts-gesellschaft. ....	48
6. Die verfestigte Kooperation. ....	49
7. Bürogemeinschaft. ....	50
8. Europäische und ausländische Gesellschaftsformen. ....	50
9. Zweigstellen. ....	51

Claudio Frick  
Rechtsanwalt, Vaduz

**Zusammenarbeit von Rechtsanwälten untereinander und  
mit anderen Dienstleistern - Länderbericht Liechtenstein**

A. Rechtsgrundlagen. ....	53
B. Aufsicht. ....	54
C. Zusammenarbeitsformen für Rechtsanwälte in Liechtenstein. ....	55
1. Allgemein. ....	55
2. Voraussetzungen zur Errichtung einer Rechtsanwalts- gesellschaft. ....	57
3. Anmeldung und Eintragung in die Rechtsanwaltsliste ...	58
4. Rechtsanwalts-gesellschaften in Form einer AG oder GmbH. ....	59
5. Niedergelassene Rechtsanwälte aus der EU und der Schweiz. ....	60
6. Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistern. ....	60

Solicitor Ernest Schneider  
Schneider Page, London und Budapest

**Zusammenarbeit von Rechtsanwälten untereinander und  
mit anderen Dienstleistern - Länderbericht England**

Chronologie .....	63
Zukunftsperspektiven .....	68

Monique Stengel  
Avocat à la Cour, Paris

**Zusammenarbeit von Rechtsanwälten untereinander und  
mit anderen Dienstleistern - Länderbericht Frankreich**

I. Aktueller Stand .....	69
1. Zusammenarbeit von Rechtsanwälten untereinander ....	69
1. Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistern .....	70
3. Die verschiedenen Rechtsberufe für die Rechtsberatung und Vertretung .....	70
II. Letzte Änderungen .....	71
1. Abschaffung des Monopols der Avoués beim Handelsgericht .....	71
2. Fusion Rechtsanwälte-Rechtsberater: 1992 .....	71
III. Aktuelle Reformen .....	71
A. Bisherige Überlegungen „NALLET-Bericht« 1998-1999..	71
B. Nahe Zukunft «DARROIS-Bericht» April 2009. ....	72